

# Gemeinderat

19. Wahlperiode

55. Sitzung vom 25. Juni 2014

## Sitzungsbericht

(Beginn um 9.01 Uhr.)

Vorsitzende: GR Godwin Schuster, GR Mag Dietbert Kowarik, GR Mag Thomas Reindl und GR Dipl.-Ing Martin Margulies.

Schriftführerinnen bzw Schriftführer: GR Michael Dadak, GRin Mag Muna Duzdar, GRin Mag Barbara Feldmann, GR Martin Flicker, GR Peter Florianschütz, GRin Eva-Maria Hatzl, GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS, GRin Dr Jennifer Kickert, GR Dietrich Kops, GR Ing Bernhard Rösch, GRin Ingrid Schubert, GR Mag Gerhard Spitzer, GRin Barbara Teiber und GR Christian Unger.

Vorsitzender GR Godwin Schuster eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind GR Dr Wolfgang Aigner, GR Mag Christoph Chorherr, GR Wolfgang Seidl, GRin Dr Monika Vana, GRin Prof Dr Elisabeth Vitouch, GRin Mag Martina Wurzer sowie zeitweilig GRin Mag Nicole Berger-Krotsch, GR Armin Blind, GR Martin Flicker, GR Peter Florianschütz, GRin Marianne Klicka, GR Prof Harry Kopietz, GR Siegi Lindenmayr, GR Anton Mahdalik, GR Christoph Peschek, GR Dr Kurt Stürzenbecher und VBgmin Mag Renate Brauner.

2. In der Fragestunde werden von den Vorsitzenden GR Godwin Schuster und GR Mag Dietbert Kowarik folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (FSP - 01605-2014/0001 - KFP/GM): GR Gerhard Haslinger an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales:

"Im September 2013 wurde die 'Wiener Sucht- und Drogenstrategie 2013' vorgestellt. Dabei wurde sehr ambitioniert festgeschrieben, wie man der Sucht- und Drogenproblematik in Wien entgegenwirken möchte. Unter anderem sollte dadurch auch das Wiener Drogenkonzept 1999 dahingehend optimiert werden, dass bei Suchtkranken keine missbräuchlichen Mehrfachbehandlungen mehr stattfinden können. Aber auch im Bereich substituierender Ärztinnen und Ärzte sollte eine bessere Kontrolle aber auch Ausbildung erfolgen. Nun werden sowohl illegale Drogen wie auch Alkohol vermehrt konsumiert, erschreckend dabei ist auch die Tatsache, dass die Konsumentinnen und Konsumenten immer jünger werden. Wie wurde in den letzten 7 Monaten mit der gegenständlichen Strategie den dramatischen Entwicklungen entgegen gewirkt?"

2. Anfrage (FSP - 01890-2014/0001 - KSP/GM) GRin Mag Sonja Ramskogler an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport:

"In der heutigen Sitzung des Gemeinderates wird die allgemeine Förderrichtlinie des Modells 'Beitragsfreier Kindergarten' für private elementare Bildungs- und Betreuungseinrichtungen beschlossen. Welche konkreten Maßnahmen werden getroffen?"

3. Anfrage (FSP - 01895-2014/0001 - KU/GM) Gemäß § 34 Abs 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien entfällt die Beantwortung der Anfrage von GR Dr Wolfgang Aigner an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung.

4. Anfrage (FSP - 01893-2014/0001 - KVP/GM) GRin Ing Isabella Leeb an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport:

"Was als 'Gratisnachhilfe für Alle' von Bürgermeister Dr Häupl angekündigt wurde, verkommt zum teuren Millionen-Projekt (18-20 Millionen EUR). Davon abgesehen, dass es sich bei der angekündigten Gratisnachhilfe um reine 'Symptombekämpfung' statt 'Ursachenbekämpfung' handelt, ist auch noch die praktische Umsetzung reine Farce. Bereits jetzt haben zahlreiche Direktoren und Lehrer beklagt, auf Weisung des Stadtschulrates Lehrer vom Vormittag für die Gratisnachhilfe am Nachmittag umschichten zu müssen. Sind Sie bereit zu garantieren, dass keine Lehrer vom Vormittag zur Gratisnachhilfe am Nachmittag umgeschichtet werden?"

5. Anfrage (FSP - 01603-2014/0001 - KFP/GM) GR Univ-Prof Dr Peter Frigo an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales:

"Im AKH hat sich die Personalsituation bis dato nicht verbessert. Der Betriebsrat hat auf Grund der Nachtdienstreduktion und der Anpassung an das EU-Arbeitszeitgesetz neuerlich Betriebsversammlungen einberufen. Welche konkreten Maßnahmen zur Entschärfung der Situation sind von der gemeinsamen Betriebsführung geplant um eine optimale Versorgung der Wiener Bevölkerung zu gewährleisten?"

6. Anfrage (FSP - 01889-2014/0001 - KSP/GM) GRin Gabriele Mörk an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal:

"Am 1. Juli wird die MA 17 - Integration und Diversität 10 Jahre alt. Sie haben die Gründung der MA 17 im Jahr 2004 immer wieder als Pionierleistung bezeichnet. Warum war das damals ein wichtiger Schritt und was hat sich seither verändert?"

3. (AST - 01905-2014/0002 - KSP/AG) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag der Sozialdemokratischen Fraktion des Wiener Landtages und Gemeinderates eine Aussprache über das Thema "Wien - Österreichs Hauptstadt der Wissenschaft" statt.

(Rednerinnen bzw Redner: GRin Mag Sybille Straubinger, MBA, GR Dipl.-Ing Roman Stiftner, GR Dr Alexander Van der Bellen, GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein, GRin Ing Isabella Leeb, GR David Ellensohn, GR Mag Dr Alfred Wansch und GRin Martina Ludwig-Faymann.)

4. An schriftlichen Anfragen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 1 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 8:

(PGL - 02013-2014/0001 - KFP/GF) Anfrage von GRin Angela Schütz an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal betreffend Dohnal-Birken in Wiener Parks.

(PGL - 02012-2014/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Dr Wolfgang Ulm, GRin Mag Ines Schneider und GRin Mag Barbara Feldmann an den Bürgermeister betreffend Freistellungen von Beamten/Vertragsbediensteten der Stadt Wien.

(PGL - 02014-2014/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Dr Wolfgang Ulm und GRin Mag Barbara Feldmann an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal betreffend vorzeitige Versetzungen in den Ruhestand bei den Wiener Beamtinnen und Beamten.

(PGL - 02015-2014/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Dr Wolfgang Ulm, GRin Mag Ines Schneider und GRin Mag Barbara Feldmann an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal betreffend Freistellungen von Beamten/Vertragsbediensteten der Stadt Wien.

(PGL - 02016-2014/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Mag Ines Schneider, GRin Ing Isabella Leeb und GRin Mag Barbara Feldmann an den amtsführende Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport betreffend Caritas-Sonderschule "Am Himmel".

(PGL - 02017-2014/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Ing Isabella Leeb, GRin Mag Ines Schneider und GRin Mag Barbara Feldmann an den amtsführende Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport betreffend NMS Kinkplatz.

(PGL - 02018-2014/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Ing Isabella Leeb, GRin Mag Ines Schneider und GRin Mag Barbara Feldmann an den amtsführende Stadtrat der Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft betreffend Subventionsvergabe an die Freude am Wohnen Wohnbau GmbH für die Sanierung der Sofiensäle.

(PGL - 02019-2014/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Ingrid Korosec, GR Ing Mag Bernhard Dworak, GRin Mag Ines Schneider und GR Martin Flicker an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales betreffend Verbreitung von Hepatitis C in der Bundeshauptstadt.

(PGL - 02020-2014/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Dipl-Ing Roman Stiftner und GR Ing Mag Bernhard Dworak an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Umbau der Fußgängerzone Meidlinger Hauptstraße.

5. Folgende Anträge des Stadtsenates werden gemäß § 26 WStV ohne Verhandlung angenommen, wobei Vorsitzender GR Mag Dietbert Kowarik feststellt, dass die im Sinne des

§ 25 WStV erforderliche Anzahl von Mitgliedern des Gemeinderates gegeben ist:

(01517-2014/0001-GIF; MA 01, P 2) Die Änderung der Satzungen der Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien laut vorgelegter Beilage wird genehmigt.

(01520-2014/0001-GIF; MA 01, P 3) Die Änderung des Kollektivvertrages für die Forst-, Säge- und Landarbeiterinnen/ Landarbeiter der Gemeinde Wien laut vorgelegter Beilage wird genehmigt.

(01456-2014/0001-GIF; MA 14, P 5) Die Übernahme von Rechenzentrumsflächen zur Errichtung des Ausfallrechenzentrums Wien am Standort Krankenanstalt Rudolfstiftung mit jährlichen Kosten für Nutzung und Betrieb in der Höhe von 338 097,60 EUR brutto (= 281 748 EUR netto), sowie mit voraussichtlichen jährlichen Kosten für Energie in der Höhe von 240 000 EUR brutto (= 200 000 EUR netto) wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2014 entfallende Betrag für Nutzung und Betrieb in der Höhe von 29 888,52 EUR netto (= 35 866,22 EUR brutto) ist auf Haushaltsstelle 1/0161/700 bedeckt. Der auf das Verwaltungsjahr 2014 entfallende Betrag für Nutzung und Betrieb in der Höhe von 58 518,58 EUR brutto (= 48 765,48 EUR netto) ist auf Haushaltsstelle 1/0162/700 bedeckt. Für die Verrechnung der Energiekosten kommen die jeweils gültigen Tarife der Wienenergie Fernwärme Wien und Wienstrom für die KAV-IT zur Anwendung. Für die Bedeckung ab 2015 ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. Die Magistratsabteilung 14 wird ermächtigt, Anpassungen entsprechend dem jeweiligen Bedarf, sowie Leistungs- und Preisanpassungen im Rahmen des Verwaltungsübereinkommens vorzunehmen.

(01532-2014/0001-GJS; MA 10, P 6) Mit GRB vom 24. Juni 2009, Zl. 02151-2009/0001-GJS, wurde der Magistrat (MA 10) ermächtigt, mit privaten Organisationen und Vereinen im eigenen Wirkungsbereich Verträge (Vereinbarungen) zum Zwecke der Förderung pro Kind für 0- bis 6-Jährige in Krippen, Kindergarten-, Familiengruppen, Kindergruppen und bei Tageseltern abzuschließen. Zusätzlich wurde der Magistrat ermächtigt das Fördersystem zu evaluieren, eine Anpassung der Fördermodalitäten vorzunehmen und Verhandlungen zu führen, um eine Versorgungssicherheit mit elementaren Bildungs- und Betreuungsplätzen zu gewährleisten. Nach nunmehr erfolgter Evaluierung wird der Magistrat ermächtigt, mit privaten Organisationen und Vereinen im eigenen Wirkungsbereich Verträge (Vereinbarungen) im Rahmen der vorgelegten, adaptierten Allgemeine Förderrichtlinie für Förderungen zur Gewährleistung der elementaren Bildung und Betreuung durch private Trägerorganisationen bzw. Tageseltern in Wien im Rahmen des Modells "Beitragsfreier Kindergarten" abzuschließen.

(01540-2014/0001-GJS; MA 13, P 9) Die Verbesserung des Brandschutzes in der Modeschule im Schloss Hetzendorf mit Gesamtkosten in der Höhe von 855 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2014 entfallende Betrag in Höhe von 510 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2290/614 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(01508-2014/0001-GJS; MA 56, P 10) 1) Die Ausstattung der Ganztagesvolksschule und der Schule für Kinder mit besonderen motorischen Bedürfnissen des Bildungscampus im Stadtentwicklungsgebiet "asperrn Die Seestadt Wiens" mit Mobiliar und Lehrmittel im Jahr 2015 mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 3 400 000 EUR brutto wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2015 auf Haushaltsstellen 1/2101/043 und 400 Vorsorge zu treffen.

2) Die Magistratsabteilung 56 wird ermächtigt, für die Beschaffung der nicht schulspezifischen Ausstattung für die Ganztagesvolksschule und für die Schule für Kinder mit besonderen motorischen Bedürfnissen des Bildungscampus im Stadtentwicklungsgebiet "asperrn Die Seestadt Wiens" mit der Bundesimmobiliengesellschaft mbH (BIG) eine Abwicklungsvereinbarung im Sinne des vorgelegten Entwurfes mit voraussichtlichen Kosten von 2 300 000 EUR brutto abzuschließen. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstellen 1/2101/043 und 400 vorzusehen.

(01479-2014/0001-GJS; MA 51, P 13) Dem Subventionsnehmer Österreichischer Rugby Verband wird aus den Sportförderungsmitteln eine Subvention in der Höhe von 531 951 EUR für die Errichtung eines Bundesleistungs- und Olympiazentrums für Rugby in 23, Steinergasse 12, genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2690/777 gegeben.

(01480-2014/0001-GJS; MA 51, P 14) Dem Subventionsnehmer WFV-BetriebsgesmbH wird aus den Sportförderungsmitteln eine Subvention in der Höhe von 500 000 EUR für die Generalsanierung von Rasenplätzen auf diversen Sportanlagen genehmigt. Die Bedeckung für das Jahr 2014 ist auf Haushaltsstelle 1/2690/777 gegeben. Für die Resterfordernisse ist in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge zu treffen.

(01482-2014/0001-GJS; MA 51, P 15) Die Erhöhung des Sachkredites zur Pflege von Kunstrasenfeldern auf Anlagen im Eigentum der Stadt Wien - der mit GRB vom 17. September 2010 (Zl: 03397-2010/0001-GJS) auf 10 Jahre genehmigt wurde - um 1 300 000 EUR auf somit insgesamt 4 800 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung für das Jahr 2014 in der Höhe von rd 420 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2620/619 gegeben. Für die Folgejahre ist im Voranschlag entsprechend Vorsorge zu treffen.

(01525-2014/0001-GJS; MA 51, P 16) Die mit GRB vom 16. Dezember 2011 (Zl: 04802-2011/0001-GJS) gewährte Subvention für den SK Rapid Wien für die Adaptierung des Trainingsgeländes und der dazugehörigen Garderoben- und Büroräumlichkeiten für das Rapid Trainingszentrum beim Wiener Praterstadion - Ernst-Happel Stadion und für die Sanierungs-, Um- bzw Adaptierungsarbeiten für das Gerhard Hanappi Stadion wird dahingehend abgeändert, dass diese dem SK Rapid Wien für die Adaptierung des Trainingsgeländes und der dazugehörigen Garderoben- und Büroräumlichkeiten für das Rapid Trainingszentrum beim Wiener Praterstadion - Ernst-Happel Stadion, für die Sanierungs-, Um- bzw Adaptierungsarbeiten sowie auch für einen Stadionneubau am derzeitigen Standort gewährt wird. Die Subvention soll

im Wege der SK Rapid Wirtschaftsbetriebe Gesellschaft mbH, FN 56977s bzw der SK Rapid Sportstättenbetrieb Gesellschaft mbH, FN 374294h abgewickelt werden. Die bereits genehmigte Gesamthöhe der Subvention bleibt unverändert. Die Magistratsabteilung 51 wird - im Falle eines Stadionneubaus am derzeitigen Standort - nach Vorliegen eines Finanzierungskonzeptes des SK Rapid Wien bzw einer Finanzierungszusage für den SK Rapid Wien für die erforderlichen Restmittel den zuständigen Gremien das konkrete Projekt inkl detaillierter Projektunterlagen zur endgültigen Genehmigung der Auszahlung der Subventionsmittel vorlegen.

(01530-2014/0001-GJS; MA 13, P 18) Die Subvention an den Verein Feuerwehrjugend und Katastrophenhilfsdienst Wien zur Unterstützung seiner geplanten Aktivitäten im Jahr 2014 in der Höhe von 30 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2014 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben.

(01531-2014/0001-GJS; MA 13, P 19) Die Subvention an den Verein Austrian Players League zur Unterstützung seiner geplanten Aktivitäten im Jahr 2014 in der Höhe von 22 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlags 2014 gegeben.

(01590-2014/0001-GKU; MA 07, P 21) Die Subvention an die IG Kultur Wien - Wiener Interessensgemeinschaft für freie und autonome Kulturarbeit für den Innovationspreis der freien Kulturszene Wiens im Jahr 2014 in der Höhe von 20 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 im Voranschlag 2014 gegeben.

(01529-2014/0001-GKU; MA 07, P 22) Die Subventionen an folgende Theatergruppen und -institutionen für das Jahr 2015 werden wie folgt genehmigt:

Gruppe/Institution	Jahr	Summe EUR
An Kaler / Verein an den Schnittstellen zum Performativen	2015	60 000
dascollectiv - Verein zur Förderung interkulturellen Austauschs	2015	50 000
Kunst- und Kulturverein Raw Matters	2015	25 000
KUNSTVEREIN ARCHIPELAGO	2015	60 000
"nadaproductions" Verein zur Förderung zeitgenössischer Tanz-, Performance und Filmformen	2015	50 000
Verein CHIMERA für Cybertanz u. Performance	2015	50 000
"werk89" - Kunst- und Theaterverein	2015	60 000
Arbeitsplatz (Verein in Gründung)	2015	<u>25 000</u>
		380 000

Für die Bedeckung des Gesamtbetrages in der Höhe von 380 000 EUR ist im Voranschlag 2015 Vorsorge zu treffen.

(01739-2014/0001-GKU; MA 07, P 23) Die MA 7 wird ermächtigt, dem Theaterverein Wien eine Subvention für die Übernahme von Theaterbetriebsgeschäftsanteilen, hauptsächlich der gesamten Anteile der Kosmos FrauenRaum GmbH, insbesondere der unbefristeten Mietrechte am gesamten Objekt Kosmos Theater inkl Büro-, Probe- und Nebenräume in der Höhe von insgesamt 300 000 EUR, auszahlbar in den

Jahren 2014 (150 000 EUR) und 2015 (150 000 EUR) sowie anfallende Rechts- und Wirtschaftsberatungskosten in der Höhe von insgesamt 50 000 EUR, auszahlbar im Jahr 2014 zu gewähren. Der Betrag von 300 000 EUR für die Übernahme der gesamten Anteile der Kosmos FrauenRaum GmbH, insbesondere der unbefristeten Mietrechte am gesamten Objekt Kosmos Theater inkl Büro-, Probe- und Nebenräume, kommt nur dann zur Auszahlung, wenn die oben erwähnte Prüfung im erforderlichen Ausmaß durchgeführt werden konnte. Die Bedeckung der Förderung für das Jahr 2014 in der Höhe von 200 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3240/757 gegeben. Für die Bedeckung des Betrages für das Jahr 2015 in der Höhe von 150 000 EUR ist im Voranschlag des kommenden Jahres Vorsorge zu treffen.

(01736-2014/0001-GKU; MA 07, P 24) Die Subvention an die Künstlersekretariat Buchmann GesmbH für das Konzert der Wiener Philharmoniker im Schlosspark Schönbrunn im Jahr 2014 in der Höhe von 200 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3220/755 im Voranschlag 2014 gegeben.

(01588-2014/0001-GKU; MA 07, P 26) Die Subvention an die Thomas Bernhard Privatstiftung im Jahr 2014 für die Miet- und Betriebskosten in der Höhe von 30 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3300/757 gegeben.

(01661-2014/0001-GKU; MA 07, P 27) 1) Die Stiftung des jährlich zu vergebenden MUSA-Preises für junge Kunst der Stadt Wien in der Höhe von 5 000 Euro wird genehmigt. Die Bedeckung des Preises im Jahr 2014 ist auf Haushaltsstelle 1/3120/768 gegeben. Für die erforderliche Bedeckung in den Folgejahren ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

2) Die Statuten zur Verleihung des MUSA-Preises der Stadt Wien werden genehmigt.

(01589-2014/0001-GKU; MA 07, P 29) Die Subvention an den Verein für Geschichte der Stadt Wien für die Durchführung seiner wissenschaftlichen Aktivitäten im Jahr 2014 in der Höhe von 30 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(01591-2014/0001-GKU; MA 07, P 30), Die Subvention an die Ludwig Boltzmann Gesellschaft für die Durchführung ihrer wissenschafts- und forschungsfördernden Aktivitäten im Jahr 2014 in der Höhe von 900 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(01669-2014/0001-GKU; MA 07, P 31) Die Subvention an die Österreichische Akademie der Wissenschaften im Jahr 2014 für die Vergabe eines APART-Stipendiums und eines Doktoranden-Stipendiums in der Höhe von 80 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben.

(01737-2014/0001-GKU; MA 07, P 32) Die Subvention an die Technische Universität Wien im Jahr 2014 für die Durchführung der Forschungsstudie zur Zentralentwicklung in Wien - polyzentral in der Höhe von 75 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2014 gegeben.

(01527-2014/0001-GKU; MA 07, P 33) Die Subvention an den Verein Österreichische Gesellschaft zur Erhaltung und Förderung der jüdischen Kultur und Tradition (JFW) im Jahr 2014 für das 22. Jüdische Filmfestival Wien in der Höhe von 70 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3710/757 gegeben.

(01562-2014/0001-GGS; MA 15, P 35) Der Beitritt der Stadt Wien, vertreten durch die MA 15, zur Phase VI des Gesunde-Städte-Netzwerkes der Europäischen Region der WHO ab dem Jahr 2014 mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag in der Höhe von derzeit umgerechnet ca 4 400 EUR (6 000 US-Dollar) wird genehmigt. Für die Bedeckung der Mitgliedsbeiträge in den folgenden Jahren ist in den jeweiligen Jahresvoranschlägen entsprechend Vorsorge zu treffen.

(01248-2014/0001-GSK; MA 29, P 36) Die MA 29 wird ermächtigt, mit der Arge Leithäusl BaugesmbH / Teerag Asdag AG, 3, Neulinggasse 14, den vorgelegten Vertrag RV3006/2014 Belags-, Abdichtungs- und Pflasterungsarbeiten mit jährlichen Kosten von rd 880 000 EUR abzuschließen. Der auf das Verwaltungsjahr 2014 entfallende Betrag in der Höhe von 440 000 EUR (inkl USt) ist auf den Haushaltsstellen 1/6122/611 (286 000 EUR) und 1/6103/611 (154 000 EUR) bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(01428-2014/0001-GSK; MA 21, P 41) Plan Nr 7573E2: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Wattgasse, Geblergasse, Wichtelgasse und Wilhelminenstraße im 16. Bezirk, KatG Ottakring (Beilage Nr 129/14)

(01355-2014/0001-GGU; MA 22, P 44) Die Subvention an die WasserCluster Lunz - Biologische Station GmbH für das Jahr 2014 in der Höhe von 190 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/5010/755 gegeben.

(01457-2014/0001-GGU; MA 22, P 45) Die Subvention an den Verein Recycling-Kosmos Ottakringer Straße für das Jahr 2014 in der Höhe von 30 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/5010/757 gegeben.

(01513-2014/0001-GWS; MA 69, P 47) Die MA 69 wird zum 1) Abschluss eines Baurechtsbestellungsvertrages an dem neuen Grundstück Nr 1349/3, EZ 4750, KatG Ottakring, mit der Bezeichnung öffentliches Gut, im Ausmaß von 2 011 m<sup>2</sup> mit der PG Wattgasse Garagenerrichtungs GmbH sowie

2) zum Abschluss eines Dienstbarkeitsbestellungsvertrages über die Einräumung von Dienstbarkeiten hinsichtlich Teilflächen des neuen Grundstückes Nr 1349/3 sowie Teilflächen des Grundstückes Nr 1349/4, beide derzeit inneliegend in der EZ 4750, KatG Ottakring, mit der Bezeichnung öffentliches Gut, zu Gunsten der PG Wattgasse Garagenerrichtungs GmbH zu den im Bericht der MA 69 vom 12. Mai 2014, Zl. MA 69-TR-16/27481/14, angeführten Bedingungen ermächtigt.

(01499-2014/0001-GWS; MA 69, P 48) Der Abschluss der zur Baureifgestaltung der Liegenschaft EZ 1288, KatG Neubau, notwendigen Transaktion, die der Verkauf von Teilflächen des Grundstückes 1863/20, öGEZ 1640,

KatG Neubau, an "Volkstheater" - Privatstiftung zwecks Einbeziehung in den Bauplatz zu den im Bericht der MA 69 vom 8. Mai 2014, ZI MA 69-TR-7/787880/13, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (§ 25 WStV)

(01506-2014/0001-GWS; MA 69, P 49) 1) Die Ermächtigung zum Abschluss eines Optionsvertrages für den Erwerb des Grundstückes Nr 135/43 und einer Teilfläche des Grundstückes Nr 135/2, inneliegend EZ 3633 des Grundbuches der KatG Favoriten, im Gesamtausmaß von ca 9 900 m<sup>2</sup>, von der ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft, zu einem Kaufpreis von 7 220 000 EUR und

2) die Weitergabe dieser Option, zu den im Bericht der MA 69 vom 9. Mai 2014, ZI. MA 69-T-Ank-10/315151/14, angeführten Bedingungen, wird genehmigt.

(01660-2014/0001-GFW; STRH, P 50) Der Beitritt der Stadt Wien, vertreten durch den Stadtrechnungshof Wien, zur Europäischen Organisation der Regionalen Externen Institutionen zur Kontrolle des Öffentlichen Finanzwesens (EU-RORAI) mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag in der Höhe von derzeit 2 000 EUR wird genehmigt. Der Magistrat wird ermächtigt, allfällige Erhöhungen der Mitgliedsbeiträge bis zu 10 % jährlich (allenfalls über mehrere Jahre kumulierend) bei der angeführten Organisation nach eingehender Prüfung in den Folgejahren durchzuführen. Für die Bedeckung der Mitgliedsbeiträge in den folgenden Jahren ist in den jeweiligen Jahresvoranschlägen entsprechende Vorsorge zu treffen.

(01414-2014/0001-GFW; MA 05, P 51) Die Laufzeitverlängerung der Richtlinie Standortinitiative 2013 für den Zeitraum vom 1. Juli 2014 bis 31. Dezember 2014 sowie die Betrauung der Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien mit der Abwicklung dieser Förderaktion werden genehmigt. Die budgetäre Bedeckung ist im Voranschlag 2014 auf Haushaltsstelle 1/7822/775 gegeben.

(01619-2014/0001-GFW; MA 05, P 52) Die Gewährung eines zinsfreien Darlehens in Höhe von 4 993 750 EUR mit einer Laufzeit von maximal 50 Jahren ab Inbetriebnahme der Garage an die Firma PG Wattgasse Garagenerrichtungs GmbH aus zweckgebundenen Mitteln der Parkometerabgabe zur Finanzierung einer Garage in 16, Wattgasse mit 235 PKW-Stellplätzen wird sachlich genehmigt. Der Magistrat wird ermächtigt alle mit der Abwicklung dieses Projektes in Zusammenhang stehenden Maßnahmen zu treffen. Das Darlehen in der Höhe von 4 993 750 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/7822/245 im Voranschlag 2014 bedeckt.

(01620-2014/0001-GFW; MA 05, P 53) Für die im Rahmen der Gemeinsamen Kreditaktion im Jahre 2014 zu gewährenden Betriebsmittel- und Investitionskredite wird durch die Stadt Wien ein Betrag von maximal 2 500 000 EUR unter der Voraussetzung, dass auch die Wiener Wirtschaftskammer den gleich hohen Betrag leistet, genehmigt. Der Magistrat wird ermächtigt, die für die Abwicklung notwendigen Regelungen mit der Wirtschaftskammer Wien zu treffen.

(01614-2014/0001-GFW; MA 05, P 54) Die Subventionen bzw Beiträge an die nachstehend angeführten Vereini-

gungen und Einrichtungen in der Höhe von 102 216 EUR werden genehmigt, und zwar:

Haushaltsstelle		
1/0600/757	Volkshilfe Wien	17 216 EUR
1/0610/757	White Ribbon Österreich, Verein von Männern zur Prävention von männlicher Gewalt	50 000 EUR
- " -	Verein zur Herausgabe der Zeitschrift Europäische Rundschau	<u>35 000 EUR</u>
		102 216 EUR

(01730-2014/0001-GFW; MA 05, P 55) Die Subvention an den Verein Science Center Netzwerk für das Jahr 2014 in Höhe von 112 500 EUR wird gegen Abrechnung und in Relation zu den geplanten Grundfunktionskosten 2014 genehmigt. Die Bedeckung ist auf der Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

6. Vorsitzender GR Mag Dietbert Kowarik nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Postnummern wie folgt gereiht werden, wobei die Postnummer 37 nach Beratung in der Präsidialkonferenz zum Schwerpunkt-Verhandlungsgegenstand erklärt wird:

Postnummern 56, 57, 37, 38, 39, 40, 42, 43, 1, 20, 25, 28, 4, 7, 8, 11, 12, 17, 34 und 46.

Die auf der Tagesordnung unter der Postnummer 56 angeführte Wahl wird mittels Stimmzettel vorgenommen. Auf Vorschlag des Vorsitzenden GR Mag Dietbert Kowarik beschließt der Gemeinderat einstimmig, die auf der Tagesordnung unter der Postnummer 57 verzeichneten Wahlen durch Handerheben durchzuführen.

7. (01830-2014/0001-MDLTG; P 56) GRin Dr Monika Vana legt mit 25. Juni 2014 ihre Funktion als Vierte Vorsitzende des Gemeinderates zurück.

Bei der mittels Stimmzettel durchgeführten Wahl wird GR Dipl-Ing Martin Margulies zum Vierten Vorsitzenden des Gemeinderates gewählt.

(GR Dr Wolfgang Ulm, GR Mag Rüdiger Maresch, GR Mag Gerald Ebinger und GR Franz Ekkamp fungieren als Wahlprüfer.)

8. (01831-2014/0001-MDLTG; P 57) An Stelle von GR Dipl-Ing Martin Margulies wird auf Vorschlag des Grünen Klubs im Rathaus GRin Dr Jennifer Kickert als Schriftführerin des Gemeinderates gewählt.

An Stelle von GRin Dr Monika Vana wird auf Vorschlag des Grünen Klubs im Rathaus GR Dipl-Ing Martin Margulies als Dienstgebervorteiler in die Gemeinderätliche Personalkommission gewählt.

9. (01906-2014/0001-MDLTG) Mitteilung von Bgm Dr Michael Häupl zum Thema "Smart City".

(PGL - 02023-2014/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dipl-Ing Roman Stiftner und GR Ing Mag Bernhard Dworak betreffend Smart City bedingt die Schaffung eines neuen Buskonzeptes für die Stadt Wien wird abgelehnt.

(Rednerin bzw Redner: StR Mag Manfred Juraczka, GR Mag Rüdiger Maresch, GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S., GR Dipl-Ing Omar Al-Rawi, GR Dipl-Ing Roman Stiftner, GRin Birgit Hebein, GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein, GR Dipl-Ing Rudi Schicker, tatsächliche Berichtigung von GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein, GR Ing Bernhard Rösch, tatsächliche Berichtigung von GR Dipl-Ing Rudi Schicker und GR Ing Bernhard Rösch zur Geschäftsordnung.)

Berichterstatter: GR Gerhard Kubik

**10.** (01422-2014/0001-GSK; MA 18, P 37) Stadtentwicklungsplan Wien 2025 (STEP 2025) (Beilage Nr 131/14)

(PGL - 02024-2014/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S., GR Karl Baron, GR Anton Mahdalik, GR Manfred Hofbauer, MAS und GR Rudolf Stark betreffend Gratisparken für Fiskal-LKWs mit Elektroantrieb wird abgelehnt.

(Rednerin bzw Redner: GR Ing Mag Bernhard Dworak, GR Mag Rüdiger Maresch, GR Wolfgang Irschik, GR Dipl-Ing Omar Al-Rawi, GR Dipl-Ing Roman Stiftner, GRin Susanne Bluma und GR Karl Baron.)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Gerhard Kubik

**11.** (01423-2014/0001-GSK; MA 18, P 38) 1) Die Empfehlungen des Grundlagenberichtes zur Adaptierung der Zielgebiete 2011 - Zielgebiete der Stadtentwicklung 2014 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

2) Der Magistrat wird beauftragt, den Grundlagenbericht als grundsätzlichen Orientierungsrahmen für weitere zielgebietsbezogene Planungsschritte bzw Umsetzungsprozesse heranzuziehen.

Berichterstatter: GR Gerhard Kubik

**12.** (01427-2014/0001-GSK; MA 18, P 39) Smart City Wien Rahmenstrategie (Beilage Nr 132/14)

(Redner: GR Wolfgang Irschik.)

Berichterstatter: GR Gerhard Kubik

**13.** (01582-2014/0001-GSK; MA 18, P 40) 1) Dem Garagenprogramm 2014 - Strategiepapier wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

2) Das Garagenprogramm 2014 - Strategiepapier ist Leitlinie für die Organe der Stadt Wien, für alle städtischen Dienststellen und andere Einrichtungen der Stadt Wien. Eine unmittelbare Rechtsverbindlichkeit für die Errichtung von bestimmten Garagen kann aus dem Garagenprogramm 2014 nicht abgeleitet werden.

3) Der Magistrat wird beauftragt, die Umsetzungen des Garagenprogrammes 2014 einem Monitoring zu unterziehen sowie das Garagenprogramm selbst fortzuschreiben und zu evaluieren. Der Magistrat hat in der Stadtentwicklungskommission regelmäßig über die Erkenntnisse des Monitoring zu berichten. Im Falle einer deutlichen Änderung der Rahmenbedingungen hat der Magistrat dem Gemeinderat jedenfalls einen Bericht vorzulegen.

4) Der Magistrat wird beauftragt, das Garagenprogramm 2014 - Strategiepapier in den geeigneten Formen zu veröffentlichen.

(Redner: GR Dipl-Ing Roman Stiftner, GR Mag Rüdiger Maresch, GR Mag Günter Kasal und GR Siegi Lindenmayr.)

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Erich VALENTIN

**14.** (01429-2014/0001-GSK; MA 21, P 42) Plan Nr 8082: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Seeböckgasse, Seitenberggasse, Degengasse und Vorortelinie im 16. Bezirk, KatG Ottakring (Beilage Nr 130/14)

Berichterstatter: GR Erich VALENTIN

**15.** (01419-2014/0001-GSK; MA 28, P 43) Die mit GRB genehmigte und bis 31. Dezember 2015 verlängerte Förderung im Zusammenhang mit der Errichtung von Fahrrad-Abstellanlagen auf öffentlichem Grund soll ergänzt werden um die Förderung im Zusammenhang mit der Errichtung von Scooter-Abstellanlagen auf öffentlichem Grund. Die dafür notwendigen Fördermittel sollen in den Voranschlägen 2014 und 2015 auf den Haushaltsstellen 1/6401/775 und 777 bedeckt werden.

Berichterstatter: GR Mag Dietbert Kowarik

**16.** (01390-2014/0001-MDLTG; STRH, P 1) Gemäß § 73e Abs 2 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wird der Tätigkeitsbericht des Stadtrechnungshofes Wien über das Geschäftsjahr 2013 zur Kenntnis genommen.

(Rednerin bzw Redner: GR Dr Wolfgang Ulm, GRin Birgit Hebein, GR Mag Dr Alfred Wansch, GR Mag Thomas Reindl und Stadtrechnungshofdirektor Dr Peter Pollak, MBA.)

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Mag Sybille Straubinger, MBA

**17.** (01528-2014/0001-GKU; MA 07, P 20) Die Subvention an den Verband österreichischer gewerkschaftlicher Bildung für das Projekt KulturlotsInnen - Kulturvermittlung am Arbeitsplatz im Jahr 2014 in der Höhe von 100 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 im Voranschlag 2014 gegeben.

Berichterstatterin: GRin Mag Sybille Straubinger, MBA

**18.** (01526-2014/0001-GKU; MA 07, P 25) Die Subvention an die echo event gesmbh im Jahr 2014 für die Durchführung der Veranstaltung Rund um die Burg in der Höhe von 31 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3300/755 gegeben.

Berichterstatterin: GRin Katharina Schinner

**19.** (01738-2014/0001-GKU; MA 07, P 28) 1) Die Sanierung und der Erweiterungsbau des Wien Museums in einem mehrphasigen Prozess unter entsprechender Sensibilität für die Kontexterfordernisse des Standortes Karlsplatz wird grundsätzlich genehmigt.

2) Die Kapitalzufuhr an die Wien Museum Entwicklungs GmbH (in Gründung), eine Tochtergesellschaft der WSE (Wiener Standort Entwicklungs GmbH), in Höhe von 1 200 000 EUR zur Durchführung aller notwendigen Projektmanagementleistungen für das Wien Museum-Neu mit dem Ziel, eine Empfehlung für eine Architekturlösung als beschlussreife Entscheidungsgrundlage für die weitere Umsetzung eines baureifen Projektes für das Wien Museum-Neu auszuarbeiten, wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3400/775 gegeben.

3) Die MA 7 wird ermächtigt, einen Lenkungsausschuss einzurichten und alle hiezu erforderlichen Schritte zu setzen.

(PGL - 02025-2014/0001 - KVP/GAT) Der schriftliche Antrag gemäß § 17 Abs 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien von GRin Ing Isabella Leeb auf Absetzung des Geschäftsstückes Post 28 wird abgelehnt.

(PGL - 02026-2014/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Ing Isabella Leeb, GR Ing Mag Bernhard Dworak, GRin Mag Karin Holdhaus und GRin Mag Barbara Feldmann betreffend Gründung einer Entwicklungs GmbH für den Neubau des Wien Museums wird abgelehnt.

(PGL - 02027-2014/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Ing Isabella Leeb, GRin Mag Ines Schneider und GRin Mag Barbara Feldmann betreffend Prüfung der Subventionsvergabe an die Freude am Wohnen Wohnbau GmbH für die Sanierung der Sofiensäle durch den Wiener Stadtrechnungshof wird abgelehnt.

(Rednerin bzw Redner: GRin Ing Isabella Leeb, GR Mag Klaus Werner-Lobo, GR Mag Gerald Ebinger, GR Ernst Woller, tatsächliche Berichtigungen von GR Dkfm Dr Fritz Aichinger und GR Mag Gerald Ebinger.)

**20.** Vorsitzender GR Mag Thomas Reindl erteilt GR Ernst Woller gemäß § 2 Abs 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien einen Ordnungsruf für die Aussage "Das Gekeife von da hinten geht auf die Nerven."

Berichterstatterin: GRin Anica Matzka-Dojder

**21.** (01631-2014/0001-GIF; MA 17, P 4) Die Subvention an die Wiener Volkshochschulen GmbH für die Maßnahmen für Basisbildung und Sprachförderung von Migrantinnen und Migranten in der Höhe von 1 917 000 EUR wird genehmigt.

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2014 auf Haushaltsstelle 1/4591/755 gegeben.

(Rednerin: GRin Angela Schütz.)

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Mag Jürgen Czernohorszky

**22.** (01538-2014/0001-GJS; MA 10, P 7) Der Abschluss des Facility-Management-Vertrages einschließlich des Facility-Management-Konzeptes für den Bildungscampus Hauptbahnhof auf Grund des Ergebnisses des vergaberechtlichen Verfahrens durch die MA 34 im Namen und auf Rechnung der MA 10 mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von rd 4 900 000 EUR brutto (Laufzeit fünf Jahre mit einer Verlängerungsoption auf weitere zwei Jahre), wertgesichert basierend auf 50 % Gesamtbaukostenindex und 50 % Lohnniveau Immobilienverwalter wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2014 voraussichtlich entfallende anteilige Betrag in der Höhe von rd 230 000 EUR ist auf Haushaltsstellen 1/2400/728 und 1/2101/728 bedeckt. Für die Bedeckung der restlichen Erfordernisse von jährlich rd 700 000 EUR ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

Berichterstatter: GR Heinz Vettermann

**23.** (01541-2014/0001-GJS; MA 10, P 8) Einmalige Förderung an private gemeinnützige Trägerorganisationen für die Errichtung von elementaren Bildungs- und Betreuungsplätzen (Beilage Nr 133/14)

Berichterstatter: GR Christoph Peschek

**24.** (01593-2014/0001-GJS; MA 56, P 11) Auf Grund des Motivenberichtes wird der Magistrat ermächtigt, einerseits ein EU-weites Verhandlungsverfahren nach vorheriger Bekanntmachung im Oberschwabenbereich betreffend einer 17-klassigen Ganztagesvolksschule mit zwei Normturnsälen im Bereich Atzgersdorf durchzuführen und die Abwicklung zu beauftragen, um einen geeigneten Bestbieter zu finden, der die Planung, die Errichtung bzw einen allfälligen Umbau abwickelt und das Gebäude gegebenenfalls unter Zwischenschaltung einer Projektgesellschaft an die Stadt Wien verleast. Der abzuschließende Leasingvertrag mit dem Bestbieter wird den verfassungsmäßig zuständigen Organen zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

(PGL - 02028-2014/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Ing Isabella Leeb, GRin Mag Ines Schneider und GRin Mag Barbara Feldmann betreffend Bio-Schulobstprogramm an allen, privaten oder öffentlichen, halbtägig geführten Wiener Pflichtschulen wird abgelehnt.

(PGL - 02029-2014/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Heinz Vettermann, GR Mag Jürgen Czernohorszky, GRin Barbara Novak, GRin Kathrin Gaal, GR Ernst Holzmann, GR David Ellensohn, GRin Birgit Hebein, GR Dipl-Ing Martin Margulies und GRin Dr Jennifer Kickert betreffend Bio-Schulobstprogramm an halbtägig geführten Pflichtschulen der Stadt Wien wird angenommen.

(Rednerin bzw Redner: GRin Mag Ines Schneider, GR Mag Günter Kasal und GR Heinz Vettermann.)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Heinz Vettermann

**25.** (01460-2014/0001-GJS; MA 51, P 12) Den nachstehend angeführten Sportorganisationen und sonstigen Institutionen werden aus den Sportförderungsmitteln 2014 folgende Subventionen genehmigt:

- |  |                    |
|--|--------------------|
| 1) <u>ASKÖ Landesverband WAT</u><br>Projekt Sport.Platz Wien 2014  | 35 000 EUR         |
| 2) <u>Tennisclub Kalksburg</u><br>Umbau/Sanierung des Clubhauses<br>und der Sanitäreinrichtung,<br>23, Zangerlestraße  | 35 000 EUR         |
| 3) <u>WFV-BetriebsgesmbH</u><br>Errichtung eines Rasenspielfeldes<br>inklusive Ballfangnetzen und Boden-<br>hülsen, 21, Eipeldauerstraße 6-8                                     | 48 200 EUR         |
| 4) <u>Österreichischer Frauenlauf GmbH</u><br>Österreichischer Frauenlauf 2014,<br>24.5.2014 - 25.5.2014   | 45 000 EUR         |
| 5) <u>ASKÖ Landesverband Wien</u><br>Sichertechnische, energietechnische<br>und bautechnische Verbesserungen<br>und Erneuerungen der Sportanlagen<br>des ASKÖ Landesverband Wien | <u>150 000 EUR</u> |
| Gesamt   | 313 200 EUR        |

Die angeführten Subventionen in der Gesamthöhe von 313 200 EUR sind im Voranschlag 2014 auf Haushaltsstellen 1/2690/757 und 777 bedeckt.

Berichterstatterin: GRin Mag (FH) Tanja Wehsely

**26.** (01512-2014/0001-GJS; MA 13, P 17) Die Zusatzsubvention an den Verein Kulturzentrum Spittelberg im Jahr 2014 in der Höhe von 132 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2014 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben.

(Redner: GR Dominik Nepp.)

Berichterstatter: GR Christian Deutsch

**27.** (01563-2014/0001-GGS; KAV, P 34) Die Realisierung des Kaufvertrages und des Vorvertrages zwischen der Stadt Wien - Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund und der GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft gemäß GRB vom 25. Juni 2008 wird wegen geänderter Geschäftsgrundlage nicht weiter verfolgt.

(PGL - 02030-2014/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Ingrid Korosec, GRin Mag Karin Holdhaus und GR Ing Mag Bernhard Dworak betreffend Rückabwicklung des Kaufvertrages und des Vorvertrages zwischen der Stadt Wien - Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund und der GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft gemäß GRB vom 25. Juni 2008 wird abgelehnt.

(PGL - 02031-2014/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Anton Mahdalik, GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S., GR Univ-Prof Dr Peter Frigo, GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein und GR Mag Dr Alfred Wansch betreffend Baurecht für die GESIBA am Steinhof wird abgelehnt.

(Rednerin bzw Redner: GR Ing Mag Bernhard Dworak, GRin Dr Jennifer Kickert, GR Univ-Prof Dr Peter Frigo, GR Anton Mahdalik und GR Gerhard Kubik.)

Berichterstatterin: GRin Ilse Graf

**28.** (01468-2014/0001-GWS; MA 34, P 46) Der Abschluss des vorgelegten Mietvertrages zwischen der Stadt Wien, vertreten durch die MA 34 und der Kunsttrans Spedition GmbH, für Büroräumlichkeiten und Archivflächen in 11, Bertl-Hayde-Gasse 4, mit einem Gesamtausmaß von 3 993,50 m<sup>2</sup>, zur Lagerung von Kunstgegenständen der MA 7 und MA 9 wird zu den im vorgelegten Magistratsbericht ersichtlichen Bedingungen genehmigt.

(Redner: GR Mag Günter Kasal.)

(Schluss um 19.36 Uhr.)